

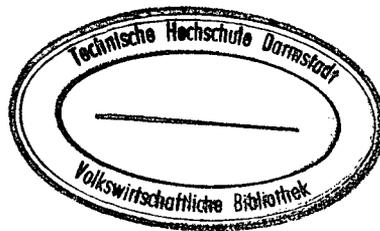
**ifo**

**studien zur  
japanforschung  
3**

**Japan an der Schwelle zur  
globalen Wirtschaftsmacht**

– Strukturwandel und Internationalisierung –

von  
Angelika Ernst  
Helmut Laumer



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>A. <u>AUSGANGSLAGE UND PROBLEMSTELLUNG</u></b>	<b>1</b>
I. <u>Das Entstehen internationaler und nationaler Ungleichgewichte</u>	1
1. Japans Stellung in der Weltwirtschaft	1
2. Hohe Überschüsse in der Handels- und Leistungsbilanz	4
3. Einbahnstraße der internationalen Kapitalströme	12
4. Unausgeschöpfte binnenwirtschaftliche Entwicklungspotentiale	15
5. Mangelndes internationales Engagement	21
II. <u>Die Aufwertung des Yen als auslösender Faktor für neue unternehmens- und wirtschaftspolitische Strategien</u>	25
<b>B. <u>DIE NEUE WIRTSCHAFTSPOLITISCHE AUSRICHTUNG</u></b>	<b>37</b>
I. <u>Die Maekawa-Berichte und der Fünf-Jahres-Plan für 1988 bis 1992</u>	37
II. <u>Skepsis in bezug auf Realisierungsmöglichkeiten</u>	47
<b>C. <u>REFORMANSÄTZE UND ANPASSUNGSSTRATEGIEN</u></b>	<b>51</b>
I. <u>Breiter Konsens über Notwendigkeit und Ziele</u>	51
II. <u>Umorientierung auf verstärkte Binnennachfrage</u>	54
1. Abkehr von bisher unbestrittenen Prioritäten	54
2. Expansive Geld- und Fiskalpolitik	54
3. Notwendige Strukturreformen	64
4. Barrieren gegen den Strukturwandel	71
III. <u>Arbeitszeitreform und Flexibilisierung der Beschäftigung</u>	75
1. Arbeitszeitverkürzung als Kernpunkt für die Steigerung der Binnennachfrage	75
2. Die neue Arbeitszeitregelung in Art. 32 des Labor Standards Law	76
3. Flexibilisierung der Beschäftigung	82
4. Zukünftig größere Ungleichgewichte im Arbeitsmarkt	88

IV. <u>Auswirkungen der Steuerreform</u>	90
1. Rückblick auf die bisherige Steuerpolitik	90
2. Die neue Steuerreform	98
2.1. Reformziele	98
2.2. Die wichtigsten Reformmaßnahmen	99
2.3. Voraussichtliche Wirkungen der Reform	104
V. <u>Sektoraler Strukturwandel</u>	109
1. Aktuelle Impulse für sektoralen Strukturwandel	109
2. Ausprägungen des sektoralen Strukturwandels	112
2.1. Einstieg in neue industrielle Geschäftsfelder und Binnenmarktorientierung	115
2.2. Ausweitung des Dienstleistungssektors	127
2.3. Perspektiven für den Agrarsektor	139
3. Dienstleistungswachstum führt nur teilweise zu stärkerer Binnenorientierung	144
VI. <u>Rationalisierung und Deregulierung des Distributionssystems</u>	146
1. Wachsende Einsicht in notwendige Veränderungen	146
2. Strukturwandel beschleunigt sich	149
3. Neue Importkanäle gewinnen an Bedeutung	156
4. Verbreitung kostensenkender Techniken	162
5. Mehr Wettbewerb durch Deregulierung	164
VII. <u>Importförderung und Handelsliberalisierung</u>	168
1. Abschottung des Marktes durch nicht-tarifäre Barrieren	168
2. Programme und Maßnahmen zur Öffnung des Marktes	170
2.1. Anzeichen einer Trendwende	170
2.2. "The Program for Improved Market Access" vom 30.7.1985	172
2.3. "Package of Emergency Measures" vom 29.5.1987	174
2.4. Staatliche Aufforderung zur Aufstockung der Importpläne	175
2.5. Streit um Zulassung ausländischer Bau-firmen	176
2.6. Erfolgreiche Bemühungen: Steiler Anstieg der Importe	178
3. Problemfeld Agrarhandel	182
4. Japans Position in der Uruguay-Runde des GATT	185
4.1. Positive Grundeinstellung - differenzierte Haltung im Detail	185

4.2.	Liberalisierung des Weltagrarhandels	187
4.3.	Handelsbezogene Aspekte der Rechte auf geistigem Eigentum	191
4.4.	Handelsbezogene Aspekte von Direktinvestitionen	193
4.5.	Aspekte des Handels mit Dienstleistungen	193
5.	Bilaterale vs. multinationale Liberalisierungsstrategien	194
VIII.	<u>Ansätze zu einer neuen internationalen Arbeitsteilung</u>	195
1.	Der Zwang zur Neuorientierung	195
2.	Neue Konzepte der Internationalisierung	196
3.	Japans Direktinvestitionen im Ausland	204
3.1.	Voraussichtliche Zahlungsbilanzeffekte	204
3.2.	Entwicklung und Struktur der Direktinvestitionen	207
3.3.	Auswirkungen der Direktinvestitionen auf die internationale Arbeitsteilung	218
3.4.	Beurteilung der Direktinvestitionen der japanischen Industrie in Japan und in den Gastländern	227
4.	Ausländische Direktinvestitionen in Japan	232
IX.	<u>Außenwirtschaftlich bedeutsame Reformansätze in der Forschungs- und Technologiepolitik</u>	239
1.	Vom technologischen Nachzügler zum Technologieführer	239
2.	Ungleichgewichtigkeit im Technologietransfer	242
3.	Unternehmensstrategien zur Internationalisierung von Forschung und Entwicklung	251
4.	Aktuelle Ansätze zur Förderung internationaler FuE-Kooperationen	255
X.	<u>Neue Tendenzen in Japans Entwicklungspolitik</u>	259
1.	Phasen der Entwicklungspolitik	259
2.	Der strategische Charakter der japanischen Entwicklungspolitik	262
3.	Merkmale und aktuelle Tendenzen der offiziellen Entwicklungsleistungen	267
4.	Japans Rolle in multinationalen Organisationen der Entwicklungspolitik	273
5.	Japans "Marshall-Plan" - das 30-Milliarden-\$-Recycling-Programm	278

XI. <u>Liberalisierung des japanischen Finanzmarktes und Internationalisierung des Yen</u>	285
1. Ausgangssituation	285
2. Die Liberalisierung des inländischen Finanzmarktes	288
2.1. Der Geldmarkt	288
2.2. Der Kapitalmarkt	298
3. Öffnung und Internationalisierung des Finanzmarktes	304
3.1. Regulierungen für institutionelle Investoren	304
3.2. Japanische Finanzinstitute im Ausland	306
3.3. Ausländische Finanzinstitute in Japan	308
3.4. Der internationale Kapitalmarkt	310
3.5. Auslandsanleihen	313
3.6. Der Tokio-Dollar-Rufmarkt	316
3.7. Bankakzepte	317
3.8. Tokyo-Offshore-Markt	318
4. Die internationale Bedeutung der japanischen Finanzmarktliberalisierung	319
4.1. Währung und nationaler Kapitalmarkt als öffentliche Güter	319
4.2. Effiziente weltweite Kapitalallokation	320
4.3. Risikominderung durch größere Diversifizierungsmöglichkeiten	322
4.4. Multilaterales Währungssystem	322
D. <u>JAPANS KÜNFTIGE STELLUNG IM WELTMARKT - VERSUCH EINES KRITISCHEN RESUMEES</u>	325
I. <u>Japans Beiträge zur Verringerung des weltwirtschaftlichen Konfliktpotentials</u>	325
II. <u>Perspektiven für Japans zukünftige Stellung in wichtigen Wirtschaftsräumen</u>	342
<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	359